

Minigolf: MGC-Reserve nur auf Platz vier

RHEIN-KREIS (mühl) Alles andere als erfreulich verlief für die Reserve des MGC Dormagen-Brechten der dritte Spieltag in der Regionalliga West. Obwohl der MGC mit Stefan Hecken (105 Schläge) und Michael Neuland (106) die besten Akteure an diesem Tage aufweisen konnte, reichte es nur zum vierten Platz in der Tageswertung. Für das Heimteam vom MSC Bad Godesberg sprang ein nie gefährdeter Heimsieg mit 664 Schlägen heraus.

Der MGC, der mit einer respektablen ersten Runde (170) gestartet

war, konnte sich zunächst nicht verbessern und fiel vom dritten auf den fünften Rang zurück. Im Schlussthrough, den man mit 169 Schlägen abschloss, konnte man zumindest nochmals einen Platz gut machen. Ein rabenschwarzes Wochenende erlebten nahezu alle Teams vom HMC Büttgen. Die Erstvertretung musste in der Oberliga auf der Anlage in Herten antreten. Der letzte Rang in der Tageswertung mit 731 Schlägen war nicht das, was man sich nach dem Training ausgerechnet hatte. Eine

Klasse für sich das Siegerteam vom BGSV Castrop mit 662 Schlägen. Dahinter rangierten Bad Salzuflen (693), der VFM Bottrop (699), erst dann das Heimteam von Backumer Tal Herten mit 701 Schlägen, Tigers Künsebeck (726) und Schlusslicht Büttgen. Ebenfalls den letzten Platz in der Tageswertung ging in der Verbandsliga an die Büttgener Reserve in Syburg. Mit 628 Schlägen spielte man deutlich unter seinen Möglichkeiten. Nicht wesentlich besser war die Drittvertretung vom MGC Dormagen-Brechten, die mit 616

Schlägen Rang drei belegte. Überraschender Tagessieger wurde der MGC As Witten (579) vor dem MC 62 Lüdenscheid (602). Mit dem Heimrecht für die Büttgener Drittvertretung in der Landesliga West wollte das Team um Manfred Schöbel endlich die rote Laterne in der Liga abgeben. Obwohl der angestrebte dritte Rang in der Tageswertung erreicht wurde, gelang dies nicht, denn man musste sich die Punkte mit der Drittvertretung vom BGSV Kerpen teilen. Tagessieger wurde der BGC Dormagen.